

Mehrbelastung für (Grundschul-)Lehrer in Bayern u.a.

Beitrag von „CDL“ vom 9. Januar 2020 18:15

Zitat von Caro07

(...) Innerhalb von 3-4 Jahren waren sämtliche Wartelisten abgeräumt und jeder, der die beiden Staatsexamen besteht, wird bis zu einem Schnitt von 3,5 in Grund- und Mittelschule übernommen.(...)

Obwohl alles ärgerlich ist und von wenig Voraussicht zeigt, frage ich mich, was hätte man kurzfristig anders machen können um dem Lehrermangel zu begegnen. (...)

Zumindest ein wenig mehr wäre kurzfristig möglich gewesen wenn man davon abrücken würde nur bis 3,5 einzustellen und danach faktisch ein Berufsverbot zu erheben, weil auch nicht im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden darf. Bestanden hat man bis 4,0. Das mögen nicht die herausragendsten Lehrkräfte sein, aber sie haben nicht grundlos bestanden, verfügen über eine volle Lehrbefähigung, werden gebraucht (und in anderen BL aktuell mit Kusshand genommen) und können sich wie alle anderen auch noch entwickeln, steigern und sind womöglich abseits von Prüfungssettings auch deutlich stärker als so eine 4,0 ausdrücken würde. Das ist definitiv ein Luxus, den Bayern sich an dieser Stelle auf dem Rücken der bereits Beschäftigten herausnimmt, die dafür jetzt entsprechende Mehrarbeit schultern müssen.